

**Udo Landbauer, MA**  
LH-Stellvertreter

**Landtag von Niederösterreich**

Landtagsdirektion

Eing.: 20.11.2023

Zu Ltg.-**188/A-5/56-2023**

Herrn  
An den  
Präsidenten des NÖ Landtages  
Mag. Karl Wilfing  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

St. Pölten, am 21. November 2023

Ltg.-188/A-5/56-2023  
BLHSTV-Landbauer- STV 414/2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Anfrage des Abgeordneten Schnabel betreffend „Was passiert bei der Nordbahn?“, eingebracht am 10. Oktober 2023, Ltg.-188/A-5/56-2023, an mich gerichteten Fragen beantworte ich – soweit diese in meine Zuständigkeit fallen – wie folgt:

Vorweg ist zu sagen, dass es sich bei der angesprochenen Strecke der Nordbahn um Infrastruktur der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) bzw. des Bundes handelt und somit grundsätzlich diesbezügliche Entscheidungen in die Zuständigkeit der ÖBB bzw. des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) fallen. Für die betriebliche Abwicklung des Verkehrs auf der ÖBB Infrastruktur AG Strecke ist die ÖBB Personenverkehr AG zuständig.

Die Schieneninfrastrukturdienstleistungsgesellschaft (SCHIG mbH) schließt den Verkehrsdienstvertrag mit der ÖBB-Personenverkehr AG ab und ist mit dessen Abwicklung betraut.

Im Niederösterreichischen Abschnitt der Nordbahn verkehrt nach aktuellem Jahresfahrplan (2022/23) folgende Anzahl von gemäß Verkehrsdienstvertrag bestellten, personenbefördernden Nahverkehrszügen der ÖBB-Personenverkehr AG:

<b>Anzahl Züge 901 Wien - Breclav</b>						
<b>Relation</b>	<b>täglich</b>	<b>Werktag außer Sa (A)</b>	<b>Werktag mit Sa</b>	<b>Sa+So+F (C)</b>	<b>Gesamt</b>	
<b>von Wien</b>	<b>22</b>	<b>51</b>	<b>0</b>	<b>33</b>	<b>106</b>	
<b>nach Gänserndorf</b>	<b>10</b>	<b>41</b>	<b>0</b>	<b>33</b>	<b>84</b>	
<b>nach Bernhardsthal</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	
<b>nach Breclav</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>22</b>	<b>51</b>	<b>0</b>	<b>33</b>	<b>106</b>	

<b>Anzahl Züge 901 Breclav - Wien</b>						
<b>Relation</b>	<b>täglich</b>	<b>Werktag außer Sa (A)</b>	<b>Werktag mit Sa</b>	<b>Sa+So+F (C)</b>	<b>Gesamt</b>	
<b>von Breclav</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	
<b>von Bernhardsthal</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	
<b>von Hohenau</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	
<b>von Gänserndorf</b>	<b>9</b>	<b>41</b>	<b>1</b>	<b>33</b>	<b>84</b>	
<b>nach Wien</b>	<b>21</b>	<b>51</b>	<b>1</b>	<b>33</b>	<b>106</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>21</b>	<b>51</b>	<b>1</b>	<b>33</b>	<b>106</b>	

Seit Anfang 2022 laufen Arbeiten zum Ausbau der Nordbahn, die sich sukzessive entlang der Strecke vorarbeiten.

Das Fertigstellungsziel 2030 steht in Abhängigkeit des laufenden UVP-Verfahrens für den Nordabschnitt von Gänserndorf bis zur Staatsgrenze.

Der Bau von Park & Ride-Anlagen entlang der Nordbahn erfolgt bedarfsorientiert bis zum Jahr 2030 im Zuge der Streckenmodernisierung. Basis für den Ausbau sind eine Potenzialanalyse und eine Erhebung von PKW-Stellplatzkapazitäten je Verkehrsstation entlang der Nordbahn.

Mit der 3. Hochleistungsstrecken-Verordnung (BGBl 83/1994) wurde die Nordbahn zur Hochleistungsstrecke erklärt. Die transeuropäischen Netze werden zum Teil von der Europäischen Union und zum Teil von den Mitgliedstaaten, in diesem Fall dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, finanziert.

Das Land NÖ hat demnach ausschließlich für jene Maßnahmen auf der Nordbahn einen Finanzierungsteil zu leisten, bei denen die Planung und der Bau im besonderen regionalen Interesse liegen. Basis bildet der § 44 Bundesbahngesetz. Die Kostenanteile des Landes werden nach dem Vorliegen einer ausreichenden Planungstiefe (Infrastrukturentwicklung) in Form von pauschalen Maximalzuschüssen vereinbart.

Die für die Weiterentwicklung der gegenständlichen Strecke notwendigen Gespräche und Abstimmungstermine zwischen BMK, ÖBB Infrastruktur AG, Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH, SCHIG und den Bundesländern finden fortlaufend statt.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Landbauer  
LH-Stellvertreter